



Die Mitglieder des GC Eifel e.V. setzen auf Kontinuität

91 stimmberechtigte Mitglieder bei einer Mitgliederversammlung des GC Eifel e.V. sind rekordverdächtig und die Entscheidung des Vorstandes für eine Zeltlösung zur Durchführung der Mitgliederversammlung hat sich als richtig erwiesen. Die von vielen Mitgliedern erwartete Versammlung konnte so unter den gesetzten Hygienebedingungen durchgeführt werden. Der von einzelnen Mitgliedern in den Club hineingetragenen Unruhe sollte Klarheit folgen und dafür konnte nur eine gut besuchte Mitgliederversammlung sorgen.

Die Mitglieder des Golfclubs haben mit ihrem zahlreichen Erscheinen insoweit ein deutliches Zeichen gesetzt, dass ihnen ein Miteinander von besonderem Wert ist und sie die Zukunft des Vereins in guten Händen wissen. Das Club Büro, Helferinnen und Helfer, an der Spitze Nicole Hilgers, Felix Fritzen und Jürgen Meyers, hatte im Vorfeld und am Morgen der Mitgliederversammlung alle Hände voll zu tun, für gute Rahmenbedingungen bis hin zur Umsetzung eines Hygienekonzepts zu sorgen. Die Sponsoren, EP Sünnen und TechniSat, taten in Sachen Audio und Video Technik das Übrige dazu, sodass die Mitglieder den notwendigen Formalien, Beiträgen und Inhalten der Versammlung folgen und notwendige Entscheidungen gut informiert treffen konnten.

Ein wesentlicher Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Der Präsident Hans Montag, der Vizepräsident Franz Nolden und der Jugendwart Jürgen Meyers stellten sich zur Wahl und erklärten, dass sie gemeinsam mit dem Betriebsausschuss: Nadja Birnkraut-Simons, Udo Meister, Günter Voß und Rolf Schäfer, die erfolgreiche und insbesondere die von Respekt und einer guten Gemeinschaft getragene Zusammenarbeit, zum Wohle des Golfsports in der Eifel, gerne fortsetzen wollten. Dem folgte die Mitgliederversammlung in einer beeindruckenden Geschlossenheit. Hans Montag und Franz Nolden wurden bei wenigen Enthaltungen einstimmig gewählt. Jugendwart Jürgen Meyers wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Zuvor hatte Günter Voß in einem detaillierten Bericht die finanziellen Kennzahlen aus Bilanz und GuV sowie der Haushalte 2019 und 2020 dargestellt und näher erläutert. Mögliche Einsparungen, sinnhafte Investitionen, insbesondere positive Mitgliederentwicklungen und Greenfee Zahlen haben das Eigenkapital des Clubs im letzten Jahr wieder wachsen lassen. Der GC Eifel e.V. ist aktuell frei von Bankschulden und verfügt über eine bilanzielle Eigenkapitalquote von 97,7% bei einer Bilanzsumme von über 2,7 Millionen €. Zusammenfassend konnte Günter Voß daher feststellen, dass der Club finanziell gut aufgestellt ist.

Auf die Frage aus den Reihen der Mitglieder, ob im Zusammenhang etwa mit der Sanierung des Daches auf dem Clubhaus mit einer Umlage zu rechnen wäre, stellte Günter Voß fest, dass der Club nach seiner Einschätzung – auch unabhängig von Zuschüssen Dritter -die Dachsanierung aus Eigenmitteln stemmen könne. Nadja Birnkraut-Simons, die die energetische Dachsanierung des Clubhauses als Projekt begleitet, hatte zuvor in eindrucksvollen Bildern die notwendige Sanierung in 2022, mit einem Finanzmittelbedarf – ohne Drittmittel – von bis zu 200tsd. € der Mitgliederversammlung vorgestellt. Zu einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte Günter Voß den Investitionsplan 2021 vor, der von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurde.

Die Kassenprüfer Dr. Bernhard Kuhne und Bernd Renners bestätigten mit ihrem Prüfungsergebnis die gute Finanzlage, das Ergebnis der Haushalte 2019 und 2020, aber auch die fundierte Aufarbeitung der Zahlen und die damit verbundene erfolgreiche Arbeit des Vorstandes. Beide Kassenprüfer empfahlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Bei einer Enthaltung wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Die Kassenprüfer stellten sich ebenfalls einer Wiederwahl und wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Ein weiterer erfreulicher Bericht war der von Jürgen Meyers. Die positive Mitgliederentwicklung im GC Eifel e.V. spiegelt sich auch im Bereich der Jugend wieder. Die gute Jugendarbeit wurde vom DGV mit einem QM Zertifikat belohnt. Von 50 Jugendlichen in der Altersgruppe bis 18 Jahren, nehmen die Hälfte am regelmäßigen Training teil. 2 Mitglieder sind im Kader des LGV. Der Jugendraum wurde von den Jugendlichen selbst und mit der Unterstützung von Sponsoren neu hergerichtet. Interclubspiele und nicht zuletzt das Sommercamp runden das vorzeigbare Jugendprogramm im GC Eifel e.V. ab. Besonders dankte Jürgen Meyers in seinem Vortrag auch dem Jugendtrainer Frank Devooght, der sich in besonderer Weise in die Jugendarbeit einbringt und zum sportlichen Fortkommen der Jugendlichen im Golfclub wesentlich beiträgt.

Udo Meister hatte zum Tagesordnungspunkt Anträge das Wort. Er fasst inhaltlich gleiche Anträge zusammen, gab den Antragstellern Gelegenheit zur Begründung und führte die Abstimmung zu den einzelnen Sachanträgen durch oder vermittelte zwischen der geltenden Regelung und Inhalten der Anträge. Wie z.B. beim Antrag zum Mitführen von Hunden auf dem Golfplatz. Hier wird es über die Dienstags- und Freitagsregelung hinaus eine Erprobungsphase bis zur nächsten Mitgliederversammlung geben. Hundebesitzer können danach, außerhalb von Turniertagen, morgens bis 10.00 Uhr und nachmittags nach 16.00 Uhr mit ihren Hunden den Golfplatz begehen. Ein Antrag auf Wegfall der reservierten Startzeiten für Gäste wurde abgelehnt. Es wird bei der bisherigen Regelung bleiben, die den durchweg weiter anreisenden Gästen entgegenkommt. Ein Antrag auf Erhöhung der Beiträge für Zweitmitglieder wurde ebenfalls abgelehnt. Das derzeitige Modell hat sich bewährt und es soll weiter attraktiv bleiben. Nicht selten wurden aus Zweitmitgliedern vollzahlende Mitglieder. Die Antragsteller zu der Öffnung von Startzeiten für Vierer Flights haben sich dagegen durchgesetzt. Es kann künftig zu jeder Uhrzeit in Vierer Flights gestartet werden. Das Ärgernis des Befahrens der Clubzufahrt soll insbesondere während Turnierveranstaltungen mit Pylonen eingeschränkt werden. Ein weiterer Antrag appellierte an das sportliche Golfspiel und empfahl Unsportlichkeit stärker zu sanktionieren. Der Appell wurde vom Vorstand als Handlungsauftrag angenommen.

Nach einer mehrstündigen Mitgliederversammlung danke der alte und neue Präsident Hans Montag den anwesenden Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen. Sie hätten, so Hans Montag, ein deutliches Zeichen gesetzt, dass ehrenamtliche Arbeit für den Club von den Mitgliedern wahrgenommen und wertgeschätzt wird.

Hans Montag appellierte dabei noch einmal an das Miteinander, was den GC Eifel e.V. Jahrzehnte ausgezeichnet hat. Dafür stünde er mit seiner Vorstandsmannschaft und dem Betriebsausschuss. Hans Montag begrüßte auch das neue Gastronomie Team um Hans-Rudolf Gessner und den neuen Trainer Mirko Sawitzki. Beide hätten, so der Präsident, das Clubleben bisher bereichert.

Hans Montag dankte abschließend allen Helferinnen und Helfern für die gute Vorbereitung der Mitgliederversammlung, insbesondere mit Blick auf die gegebenen Corona Bedingungen.

Ihr Vorstand des Golf-Club Eifel e.V.



Hans Montag
(Präsident)



Franz Nolden
(Vize-Präsident)



Jürgen Meyers
(Jugendwart)